

## Öffentliche Ausschreibung

# Erstellung von Illustrationen für das Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“

### Übersicht

<b>TITEL</b>	Erstellung von Illustrationen „Bildungslücke_Rassismus“
<b>AUFTRAGSTYP</b>	Dienstleistung
<b>ART DER BEKANNTMACHUNG</b>	Ausschreibung
<b>FORM DER BEKANNTMACHUNG</b>	national
<b>VERGABEVERFAHREN</b>	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
<b>VERGABEART</b>	Offenes Verfahren
<b>VERÖFFENTLICHT</b>	07.09.2023
<b>ANGEBOTSFRIST</b>	09.10.2023
<b>LEISTUNGSZEITRAUM</b>	15.10. – 15.12.2023
<b>ANGEBOTSABGABE</b>	elektronisch oder postalisch
<b>AUFTRAGGEBER</b>	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
<b>AUSFÜHRUNGORT</b>	Berlin bzw. digital
<b>ANSPRECHPARTNERIN</b>	Anna Ackermann; <a href="mailto:ackermann@life-online.de">ackermann@life-online.de</a> Tel: (030) 30 87 98 - 39

### Auftragsgegenstand

Erstellung von Illustrationen für das Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“. Um die Projektwebseite sowie geplante Printmaterialien ansprechend und unverwechselbar zu gestalten, sollen grafische Illustrationen zum Themenfeld Antirassismus und Diversität in Schulen erstellt werden.

#### **Leistungsbeschreibung:**

Es sollen Illustrationen erstellt werden, die die Themen Antirassismus und Diversität in Schulen darstellen. Hierbei ist eine besondere Sensibilität und ein gewisses Vorwissen zu Diskriminierungsformen erforderlich, um zu vermeiden, dass typische Klischees und Rollen reproduziert werden. Als Unterstützung dafür ist ein Kick-Off sowie die Möglichkeit eines regelmäßigen Austauschs mit Projektmitarbeitenden vorgesehen.

Konkret sind folgende Leistungen geplant:

1. Teilnahme an zweistündigem Kick-Off mit Projektmitarbeitenden von *Bildungslücke\_Rassismus* zur (Weiter-)Entwicklung von Ideen für Illustrationen
2. 3 bunte Illustrationen, ca. in der Größe DIN A3 (300 dpi)
3. 20 freigestellte grafische Elemente, ca. in der Größe 3 x 3 cm (300 dpi)

**Relevante Zielgruppen der Digital- und Printmedien:**

- Nutzer\*innen der zukünftigen Webseite: Lehrkräfte, Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können
- Besucher\*innen der Veranstaltungen: Migrant\*innenselbstorganisationen, Jugendhilfe, Sozial- und Inklusionsberatung, Schulpsycholog\*innen
- Besucher\*innen der Social-Media-Kanäle: Jugendliche und junge Menschen, die von Rassismus betroffen sind oder dafür sensibilisiert sind; Lehrkräfte; Eltern; breitere Öffentlichkeit, die sich grundsätzlich mit dem Thema auseinandersetzen möchte

Der Ort der Leistungserbringung und der Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

**Angebotserstellung**

**Auftraggeber:**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
 Projekt: Bildungslücke\_Rassismus  
 Rheinstraße 45  
 12161 Berlin

**Ansprechpartnerin:**

Anna Ackermann; [ackermann@life-online.de](mailto:ackermann@life-online.de) Tel: (030) 308798-39  
 Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Angebotsabgabe/-fristen:**

Angebote können entweder nicht-elektronisch oder elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 09.10.2023, 24.00 Uhr (Poststempel bzw. E-Mail-Sendedatum) an folgende Adressen zu: Frau Anna Ackermann: [ackermann@life-online.de](mailto:ackermann@life-online.de) oder

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
 Projekt: „Bildungslücke\_Rassismus“  
 Rheinstraße 45  
 12161 Berlin

**Inhalt des Angebots**

Bitte tragen Sie Ihre **Stundensätze** in die unten vorgegebene Auflistung ein und geben Sie für das Layout eine **beispielhafte Leistungskalkulation** an.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, dem Angebot **Referenzen und Beispiele** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihren Illustrationsstil und ggf. Erfahrung mit der genannten Zielgruppe und den Themen Schule, Antirassismus, Antidiskriminierung, Diversität und Teilhabe aufzeigen sowie ihre Umsetzung von rassistischer und gendersensibler Darstellung verdeutlichen.

Art der Tätigkeit	Stundensatz im Leistungszeitraum	Benötigter Zeitaufwand (Stunden)	Geplante Kosten
Teilnahme am Kick-Off		2	
Erstellung Illustrationen			
Korrekturen			
Gesamtsumme			

**Geplante Leistungen:**

1. Teilnahme an zweistündigem Kick-Off mit Projekt zur (Weiter-)Entwicklung von Ideen für Illustrationen
2. 3 bunte Illustrationen, ca. in der Größe DIN A3 (300 dpi)
3. 20 freigestellte grafische Elemente, ca. in der Größe 3 x 3 cm (300 dpi)
4. 1 Korrekturlauf
5. Bereitstellung aller digitalen Illustrationen in geeignetem Dateiformat (AI für Vektoren / TIF für Pixeldateien in 300 dpi sowie PDF, alles Farbraum RGB)

**Nutzungsrechte:**

Die Übertragung der ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte erfolgt auf LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. für beliebige Trägermedien und Verwertungsarten. Der Erwerber kann die ihm eingeräumten Nutzungsrechte auch durch Dritte zur Wahrnehmung übertragen. Der Auftragnehmer wird als Urheber der Werke benannt, wenn und sofern dies branchenüblich und im Einzelfall möglich ist.

Der Auftragnehmer sichert bei Übermittlung der Illustrationen zu, dass er über die Werke frei verfügen darf und dass diese Werke nicht gegen Rechte Dritter verstoßen (z. B. Rechte am eigenen Bild oder Rechte am Bild bezüglich Gegenstände oder Gebäude, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht).

Die vorgenannte Einräumung von Nutzungsrechten ist mit Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

**Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 40 %);
- (2) Bewertung der Ästhetik der Arbeitsprobe (Gewichtung 30 %);
- (3) Bewertung der diversitätssensiblen, rassismuskritischen Gestaltung (Gewichtung 20 %);
- (4) Bewertung der Arbeitserfahrung, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 10 %).

## **Hintergrund**

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgewirkungen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilhabe und gesellschaftlichen Partizipationschancen. Die Beschwerدهürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering.

Das Modellprojekt will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur\*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowert und qualifiziert werden sowie professionelle Handlungsstrategien an die Hand bekommen.

Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant\*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater\*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgewirkungen sensibilisiert und informiert.

Das Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“ wird gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration & Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

### **Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.**

LIFE - Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.